Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 45

Artikel: "... und sie hüllten sich in die Felle der Tiere des Waldes"
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754950

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

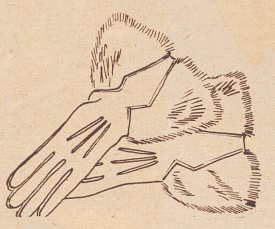
Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„... und sie hüllten sich in die Felle der Tiere des Waldes"

Pelzkappe, Muff und der schleifenartige Mantelkragen sind aus Breitschwanz.

Die kleinen, koketten Pelzjäckchen des vergangenen Winters haben währschaften, dreiviertellangen Jacken oder Pelzmänteln den Platz geräumt. Es ließen sich lange Aufzählungen über das «Was man trägt» anfügen. Aber das hat keinen Sinn. Verständige Leute berücksichtigen vor allem zwei Motive: Börseninhalt und die äußere Beschaffenheit ihrer ehrenwerten Person. Deshalb darf man ruhig feststellen, daß geschorene, gefärbte Kaninchenfelle, Seal, Feh, Fohlen, Breitschwanz, Silber- und Blaufuchs-Astrachan, Persianer und Ozelot ebenso beliebt sind und viel getragen werden wie in den vergangenen Jahren. Selbstverständlich fällt es korpulenten Personen nicht ein, sehr plustrige oder langhaarige Pelze zu erwerben. Neuerdings werden auch Muffe wieder sehr populär. Gelegentlich sind sie eine sehr geschickte Kombination zwischen Handtasche und warmer Hülle. Die netten, kleinen Pelzmützchen, unter denen sich schon die «Löckchen unserer Großmütter neckisch hervorringelten», sind wieder erstanden. Rundliche Gesichter sollen sich aber vor ihnen hüten. Einen recht eleganten und auch praktischen Abschluß an Mänteln und Kleidern bildet die Pelzschleife. Manchmal findet sie ihre Ergänzung in den Pelzstulpen der Handschuhe.



Aufnahmen Yva. Zeichnungen Margret Bryner

Eine dreiviertellange Jacke aus Feh. Sie kann zum Ausgangskleid, aber auch als Hülle zum Abendkleid getragen werden.

Pelz auch am Abendkleid. Langhaarige Pelze werden mit Vorliebe als Schulter- oder Décolletebesatz an Festkleidern angebracht. Sie lassen die langgezogenen Linien der Abendkleider weniger streng und herb erscheinen.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags ◆ *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769 *Redaktion:* Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber. ◆ Telephon: 51.790